

## **Biwi Rehm**

1934-2020

WG 1967–1996

Sport, Geographie

StD Wilhelm Rehm, Jahrgang 1934, geht mit Ende des Schuljahres 1995/96 in Pension. Im Jahre 1967 kehrte Herr Rehm, der Biwi, nach seinen Lern- und Wanderjahren (Studium an der Universität München - siebenmonatiger Amerikaaufenthalt - Lehrtätigkeit in Passau und München) als Studienrat heim ans Werdenfels-Gymnasium, das er schon als Schüler besucht hatte.

Den „Biwi“ vorzustellen, hieße Berge ins Werdenfelser Land tragen, aber dennoch einiges zu seiner Person: Seine Erfolge im Sport, in der Leichtathletik und besonders im Skifahren - er war vierfacher deutscher Studentenmeister - sowie seine tiefe Liebe zur Heimat legten ihm seine Studienfächer nahe: Sport und Geographie. Diese beiden Fächer unterrichtete er erfolgreich, mit großer Fachkompetenz und pädagogischem Geschick. Er gewann die Aufmerksamkeit und das Interesse seiner Schülerinnen und Schüler nicht zuletzt durch seine zahlreichen illustrierenden Geschichten aus dem Leben und seine lebendigen Berichte aus der ganzen Welt, die er als Repräsentant echter bayerischer Volksmusik bereist hat. Da der Biwi ein Sportlehrer vom alten Schlag ist, legte er besonderen Wert auf das oft recht schmerzhaftes Geräteturnen in strenger Riegeneinteilung, und er führte bis zuletzt den Buben sauberes Turnen am Reck selbst vor. Skilager mit dem Biwi waren für unsere Schüler immer ein Erlebnis, nicht nur wegen seiner eleganten Schwünge am Hang, sondern auch wegen seiner bereitwillig gegebenen abendlichen Einlagen mit Jodlern, Dudelsack und Okarina.

Kollegen und Schüler schätzten den Biwi wegen seiner kaum zu erschütternden Ruhe, seiner steten Freundlichkeit, seiner humorvollen Toleranz, seinem Verständnis für die Schwächen anderer und seiner Hilfsbereitschaft, bei der ihm keine Mühe zu viel ist, und bei der er nie zu spät kommt.

Mit dem Biwi verabschiedet sich eine vielseitige, warmherzige Persönlichkeit von unserer Schule, die eine echte Lücke hinterlässt. Seinen zahlreichen Liebhabereien wie Volksmusik, Kunst, Antiquitäten, Nachtigallen, Kochen und Essen nachzugehen, wird der Biwi noch eine Zeitlang aufschieben müssen da er das verantwortungsvolle Amt des 2. Bürgermeisters von Garmisch-Partenkirchen übernommen hat.

Wir wünschen ihm alles Gute für sein weiteres Leben im Kreise seiner Familie und viel Erfolg in seinem neuen Aufgabenbereich und hoffen, ihn nicht nur Kraft seines politischen Amtes oft bei uns am Werdenfels-Gymnasium zu sehen.

Gerty Roscher, StD'